

Göttingen, 29.10.2018

Abschlussfahrt der Klasse 10.5 nach München

Am 22.10.2018 machte sich meine Klasse, die 10.5, mit dem Zug auf den Weg nach München. Unser dortiges Hostel befand sich nur 4 Tram-Stationen vom Hauptbahnhof entfernt, dieser direkt vor der Innenstadt liegt. Das Hostel verfügte über eine große Dachterasse, einen großen Essenssaal, einen Billardtisch und ein paar gemütliche Sitzgelegenheiten direkt am Eingang.

Am ersten Tag bezogen wir unsere Zimmer und fuhren in die Stadt, wo wir dann Freizeit hatten. Am Abend setzte sich meine Gruppe noch in den Arnulfpark und genoss die Aussicht auf die vielen beleuchteten Häuser.



Am nächsten Tag fuhren wir nach dem Frühstück gemeinsam als Klasse in das deutsche Museum. Dort angekommen konnten wir uns in zuvor bestimmten Kleingruppen frei bewegen, alles erkunden und betrachten. Nach drei Stunden durften die Gruppen, die genug gesehen hatten, ihre Freizeit antreten. Meine Gruppe ging zuerst einmal etwas essen, da es inzwischen schon 14.30 Uhr war. Nachdem wir alle satt waren, nahmen wir die nächste Tram und fuhren zurück in das Hostel. Wir vertrieben uns die Zeit, indem wir redeten und doch nochmal eine Runde spazieren gingen. Abends setzten wir uns zusammen in mein Zimmer und machten eine gemütliche Erzählrunde unter Freunden.

Am Mittwoch war eigentlich geplant, dass wir in den Englischen Garten gehen jedoch wollte das Wetter da nicht so mitspielen, weshalb meine Gruppe und ich zusammen mit der U-Bahn nach Neuperlach fuhren und uns einen schönen Tag in

einem Einkaufszentrum machten. Dieses Einkaufszentrum ging über 3 Etagen und schien von Essen, über Schmuck bis Spielzeug alles anzubieten. Wir hatten sehr viel Spaß dort.

Donnerstag war es so weit: Wir fuhren zusammen als Klasse in das Konzentrationslager in Dachau. Als wir ankamen, stellte sich uns eine etwas ältere Dame vor, die uns durch das KZ führen würde. Wir gingen los und schauten uns das riesige Grundstück an. Alle waren sehr gespannt, als es endlich in die nachkonstruierte Baracke ging. Wir betrachteten alle geschockt die vielen Betten und waren sprachlos!! Die Führung ging insgesamt dreieinhalb Stunden, in denen wir viele intensive und verstörende Eindrücke und Infos gesammelt haben.

Am Freitag, dem 26.10.2018, traten wir die Heimreise an. Um 11.15 waren wir am Bahnhof angekommen, wo wir aber noch bis um 13:35 auf unseren Zug warten mussten und somit noch einmal Freizeit hatten.

Wir werden München immer in guter Erinnerung behalten und haben selbst festgestellt, dass unsere Klassengemeinschaft durch diesen Ausflug unheimlich gestärkt wurde.

Jana Lukasczyk

